

INOVATOOLS WERKZEUGTECHNOLOGIE INVESTIERT IN PRODUKTION UND LOGISTIK- ZENTRUM

Qualität, Flexibilität, Schnelligkeit – vor dem Hintergrund, dass viele Unternehmen in der industriellen Metallverarbeitung ihre Lagerkapazitäten an Zerspanwerkzeugen in den vergangenen Jahren auf ein Minimum heruntergefahren haben, kommt dem flexiblen Werkzeughersteller, der schnell und termingerecht liefern kann, eine besondere Rolle zu.

Der Kindinger Werkzeughersteller investierte mehrere Millionen Euro in moderne Gebäudetechnik sowie fortschrittliche Produktions- und Logistiktechnologie. Weitere Millionen Euro werde der neue schwedische Inovatools-Eigentümer Indutrade AB in Inovatools investieren. Zurzeit seien das drei Millionen Euro für den Ausbau der Fertigungskapazitäten und der Logistikstruktur.

Taner Ildirar, Leiter Marketing bei Inovatools: „Auch die Logistik- und Lagerkapazitäten müssen mit der steigenden Nachfrage mithalten. Ein Beispiel ist unser neues Logistikzentrum: Mit ihm nahmen wir Abschied von den manuell bedienbaren Schubladenschränken und ersetzten sie durch kompakte Vertikallifte. Die positiven Effekte etwa auf die Lagerfläche, die Lieferzeiten und die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter sind enorm.“

Die Lagerverwaltungssoftware organisiert alle Lifte im Verbund und macht das Bestandswesen transparent. Der Weg vom Werkzeug zum Kommissionierer ist drastisch verkürzt. Unterm Strich wird die Produktivität erhöht, und Inovatools ist in der Lage, Kundenaufträge schneller abzuwickeln. ■